



STADT AHRENSBURG DER BÜRGERMEISTER

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN

• FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH

• LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND

• VILJANDI / ESTLAND

Dienstgebäude:
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadt Ahrensburg – Der Bürgermeister – 22923 Ahrensburg

Kreis Stormarn
Herrn Landrat Dr. Henning Görtz
Mommensenstr. 13
23843 Bad Oldesloe

Fachdienst: II.5 Schule, Sport und Senioren
Bearbeiter/in: Herr Tessmer
Zimmer-Nr.: 501
E-Mail: Robert.Tessmer@Ahrensbu.rh.de
Telefon: 04102 77- 212
Telefax: 04102 77- 123
Zentrale: 04102 77-0
Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Ihr Zeichen/
Nachricht vom:
Mein Zeichen: II.5/40.31.02.02

Datum: 14.12.2016

Kooperativ-inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern der Woldenhornschule an der Grundschule Am Schloß

- Antrag auf Beteiligung des Kreises Stormarn an den Kosten für die Schulhofsanierung an der Grundschule Am Schloß i. H. v. 78.840 €

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Umsetzung des Konzeptes der kooperativen-inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern der Woldenhornschule an der Grundschule Am Schloß errichtete die Stadt Ahrensburg auf ihrem Grundstück der Grundschule Am Schloß in den Jahren 2014 und 2015 einen Neubau, der neben Klassenräumen für die Grundschule Am Schloß und Horträumen auch vier Klassenraumeinheiten der Woldenhornschule umfasst. Der Kreis Stormarn übernimmt die anteiligen Baukosten sowie die anteiligen Bewirtschaftungskosten (der Entwurf der Vereinbarung liegt dem Kreis vor).

Der Kreis Stormarn hat bislang 860.000 € an Abschlagszahlungen geleistet (einschließlich 25.000 € für die notwendige Busbucht auf dem Gelände der Grundschule Am Schloß).

Die Stadt Ahrensburg beabsichtigt nunmehr in 2017 eine Schulhofsanierung durchzuführen, auch um die Flächen wieder herzustellen, die durch die Baumaßnahme beeinträchtigt wurden. Die Kostenschätzung für die Schulhofsanierung beläuft sich auf rd. 1.350.000 € (davon rd. 423.000 € für die Regenwasserentwässerung).

Sparkasse Holstein
Konto 90170326, BLZ 213 522 40
IBAN DE14 2135 2240 0090 1703 26 BIC NOLADE21HOL
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln e.G.
Konto 219002, BLZ 200 691 77
IBAN DE65 2006 9177 0000 2190 02 BIC GENODEF1GRS
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 69ZZZ00000021328

Hamburger Sparkasse
Konto 1352120131, BLZ 200 505 50
IBAN DE46 2005 0550 1352 1201 31 BIC HASPDEHHXXX
HypoVereinsbank UniCredit AG
Konto 2001832, BLZ 200 300 00
IBAN DE96 2003 0000 0002 0018 32 BIC HYVEDEMM300

Da die Schülerinnen und Schüler von insgesamt 4 Klassen der Woldenhornschule ebenfalls den Schulhof nutzen, bittet die Stadt Ahrensburg hiermit die Möglichkeit eines anteiligen Zuschusses - bezogen auf die aktuellen Schülerzahlen - durch den Kreis Stormarn zu prüfen. Eine derartige finanzielle Beteiligung seitens des Kreises wäre ein deutliches Signal, dass der Kreis Stormarn das landesweit beachtete gemeinsame Projekt konsequent begleitet und zu einem weiteren Baustein einen wichtigen Beitrag leistet.

Berechnungsgrundlage:-

Schuljahr 2016/17:

Schülerinnen und Schüler der GS Am Schloß	371	94,16 %
Schülerinnen und Schüler der Woldenhornschule	<u>23</u>	5,84 %
Insgesamt	394	

Kosten 1.350.000 € davon 5,84 % = 78.840 €

Die Planung des Schulhofes wurde unter Einbeziehung der Ergebnisse eines Beteiligungsverfahrens mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Schloß wie auch mit Schülerinnen und Schülern der Woldenhornschule erstellt. Bei den weiteren Abstimmungsgesprächen war - neben der Leiterin des Hortes Schloss – auch der Schulleiter der Woldenhornschule, Herr Rohwedder, beteiligt.

Das Baufeld der Neubaumaßnahme (auf dem Schulhof) wurde bislang nur provisorisch hergerichtet (aufbringen von Holzschnitzel). Durch die geplante Schulhofsanierung wird nunmehr erreicht, dass die Schulhofflächen ebenflächig sind (inklusionsgerecht) und somit auch durch die Schülerinnen und Schüler der Woldenhornschule genutzt werden können.

Eigene Spielgeräte wurden von der Woldenhornschule nicht gewünscht. Dem Hinweis der Woldenhornschule, einen abgegrenzten Bereich zu erhalten (für Schülerinnen und Schüler, die ggf. weglaufer), wurde im vorderen Bereich des Schulhofes entsprochen (eingegrenzte Sandspielfläche).

Die Ergebnisse der Beteiligungswerkstatt vom 12.9.2016 sowie die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung vom beauftragen Planungsbüro arbos freiraumplanung (20099 Hamburg, Steindamm 105) vom 1.12.2016 habe ich als Anlage beigefügt.

Ich nutze die Gelegenheit, dem Kreis für sein bisheriges Engagement zu danken, verbunden mit der Bitte einer wohlwollender Prüfung und der Hoffnung auf einer positiven Entscheidung hinsichtlich einer Kostenbeteiligung i. H. v. 78.840 €.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen